

Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Brand- und Leitungswasserschäden – die neue Gefahrstoffverordnung und die Bedeutung von VDI- und VdS-Richtlinien in der Sanierungspraxis



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de

Informationen zur Fachtagung

Für jeden Schaden – losgelöst, ob es sich um Brand-, Leitungswasser- oder Schimmelschäden handelt – ist hinsichtlich der Wiederherstellung kompetentes, schnelles und zielgerichtetes Handeln das Wichtigste. Die Anforderungen an die Sach- und Fachkunde bei der Sanierung gehen mittlerweile weit über das technische Know-how hinaus: Sie betreffen schwerpunktmäßig ebenso Themen wie den Arbeitsschutz, aber auch den Umweltschutz, die Entsorgung und die Nachhaltigkeit.

Das Fachseminar soll den offenen Dialog zwischen Behörden, Berufsgenossenschaften, Sachverständigen, Sanierern, Entsorgungswirtschaft, Maklern/Versicherungsvermittlern und Versicheren fördern. Ein wichtiger Themenschwerpunkt dieses Seminars sind die Auswirkungen der Aktualisierung der Gefahrstoffverordnung. Hierdurch dominiert das Asbestthema die Sanierung von Brand-, Wasser- und Schimmelschäden erheblich. Deshalb hat VdS die Richtlinien VdS 3155 (Handlungsanleitung zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Baustoffen/Bauteilen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Gebäudeschäden) herausgegeben. Diese Handlungsanleitung beschreibt die wichtigsten Aspekte der Planung und Durchführung für Tätigkeiten an Gebäuden, die vor dem 31. Oktober 1993 errichtet wurden und bei denen Asbest vorhanden sein könnte. Die VdS 3155 wird im Fachseminar vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppen

Diese Veranstaltung richtet sich an Sach-Schadenregulierer der Versicherer und an Dienstleister in der Wohnungswirtschaft. Außerdem an alle in den Regulierungsprozess eingebundenen Dienstleister, die mit der Sanierung und Schadenregulierung von Sachschäden befasst sind.

Weiterbildung

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der "EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)" bzw. § 7 VersVermV, und umfasst 7,3 Unterrichtseinheiten bzw. 5,5 Zeitstunden.

Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Donnerstag, 05.02.2026 in Köln, Hotel Pullman Cologne

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V., Berlin

09:15 Aktueller Stand zur neuen Gefahrstoffverordnung

Gregor Nauth, BG BAU – (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft), Bereich Prävention, Frankfurt am Main

10:00 Aktuelles zum Stand der VdS-Richtlinien zur Schadenbehebung

Michael Urban, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden

10:30 Kaffeepause

11:00 Die "neue Gefahrstoffverordnung" aus der Sicht der Praxis

Dr. Ernst Baumann, BELFOR Deutschland GmbH, Bremen

11:45 Gefahrstoffverordnung und Asbest: Was muss der Versicherer leisten?

Dr. Stefan Spielmann, BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

12:15 Mittagspause

13:15 Podiumsdiskussion GefStoffV und VdS 3155

Michael Urban, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden

Dr. Ernst Baumann, BELFOR Deutschland GmbH, Bremen Dr. Stefan Spielmann, BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln Gregor Nauth, BG BAU – (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft), Bereich Prävention, Frankfurt am Main

14:00 VdS 2357 -Richtlinien zur Brandschadensanierung -Zum Stand der Aktualisierung

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V., Berlin

14:30 Kaffeepause

15:00 PFAS im Schadenfall - Probleme und Ursachen

- Einsatz in Löschschäumen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Auswirkungen und zukünftige Entwicklungen

Dr. Christian Wirts, Dr. Wirts + Partner Sachverständigen GmbH. Hannover

15:30 Abfall eingebaut – Versicherungsschutz weg? Ralf Pietsch, Abbruchverband Nord e.V., Hamburg

16:00 Abschlussdiskussion

16:30 Ende der Fachtagung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-san

Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

695€ zzgl. MwSt. Wenn die Fachtagung Sanierung und Regulierung von Sachschäden (05.02.2026) und die Fachtagung Verhütung von Leitungswasserschäden (06.02.2026) zusammen gebucht werden, ist dies zu einem Kombipreis von 1.260€ zzgl. MwSt. möglich. Dieser Kombipreis ist nicht weiter rabattierbar. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

695€ zzgl. MwSt. Sie können beide o.g. Veranstaltungen ebenfalls als Livestream zum rabattierten Kombipreis von 1.260€ zzgl. MwSt. buchen. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.



Mehr als 320 Termine auf einen Klick

Das komplette VdS-Lehrgangsprogramm

Angeln Sie sich jetzt schon Ihre Weiterbildungen für 2026! Hier informieren – jederzeit und überall



> vds.de/2026





Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.

Planen Sie Ihre Weiterbildungen frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des VdS-Bildungszentrums hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

 neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare

aktuelle Termine

 relevante Branchenentwicklungen







Veranstaltungsort

Hotel Pullman Cologne Helenenstraße 14 50667 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie unter:

vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH Bildungszentrum Pasteurstraße 17a 50735 Köln

Tel.: 02217766-555 fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Pullman Cologne Helenenstraße 14 50667 Köln Tel.: 0221 2750
- Hotel Lindner An den Dominikanern 4a 50668 Köln

Tel.: 0221 16 44-0 info.domresidence@

lindner.de

 Hotel Coellner Hof Hansaring 100 50670 Köln Tel.: 0221 16 66-0

 Hotel Ludwig Brandenburger Str. 22-24 50668 Köln Tel.: 0221 16 054-0 hotel@hotelludwig.de

hotelludwig.de

Maternushaus Kardinal-Frings-Straße 1-3 50668 Köln Tel.: 02211631-0 info@maternushaus.de

oder Hotelsuche über das Webportal der Stadt Köln: koelntourismus.de

Datenschutzinformation

info@coellnerhof.de

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz

Kombibuchung möglich!

VdS-Fachtagung "Verhütung von Leitungswasserschäden"

